



Elektrische Türverriegelungen



Elektrische Verriegelungssysteme: einfach nachrü

Elektrische Türverriegelungen werden in Deutschland **seit 1988** durch die Richtlinie über **Elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR)** geregelt. Eine entsprechende **europäische Norm (prEN13637)** wird **zurzeit erarbeitet**. Damit wird erstmals ein einheitlicher europäischer Markt für elektrische Türverriegelungen geschaffen. Produkte, die eine Zulassung gem. EltVTR besitzen, erfüllen die Anforderungen der EN 13637 und werden damit auch zukünftig verfügbar sein.

Das Prinzip

Elektrische Türverriegelungen sind nach dem Ruhestromprinzip konzipiert. Solange Strom anliegt, verhindert die elektrische Verriegelung das Öffnen der Tür. Als Hemmschwelle ist dieses Prinzip sehr effektiv und hilft, Missbrauch von Türen in Flucht- und Rettungswegen durch unbefugte Personen zu reduzieren. In diesem Zustand ist die Tür alarmgesichert.

Durch Betätigen eines Schlüsselschalters (bzw. Zutrittskontrolle) wird das elektrische Verriegelungselement von berechtigten Personen stromlos geschaltet. Die Tür ist begehbar, ohne dass Alarm ausgelöst wird. Im Gefahrenfall kann, sofern die Brandmeldeanlage die elektrische Verriegelung noch nicht stromlos geschaltet hat, ein Notschalter gedrückt werden. Dieser löst einen lokalen Alarm aus und öffnet die elektrische Türverriegelung. Die Tür im Flucht- und Rettungsweg lässt sich in weniger als 1 Sekunde nach Betätigen des Notschalters begehen.

Der Aufbau

Elektrische Türverriegelungen werden in Deutschland typischerweise in Verbindung mit mechanischen Notausgangs- und Panikschlössern gem. EN 179/EN1125 eingesetzt.

Folgende Komponenten gehören zu einer elektrischen Türverriegelung

- Elektrisches Verriegelungselement, z.B. Haftmagnet, elektrisches Bolzenschloss, elektrischer Fluchttüröffner
- Auslöseelement, z.B. im Türterminal integriert oder extern gemäß DIN EN 60947-5-1
- Steuerung, z.B. im Türterminal integriert oder extern

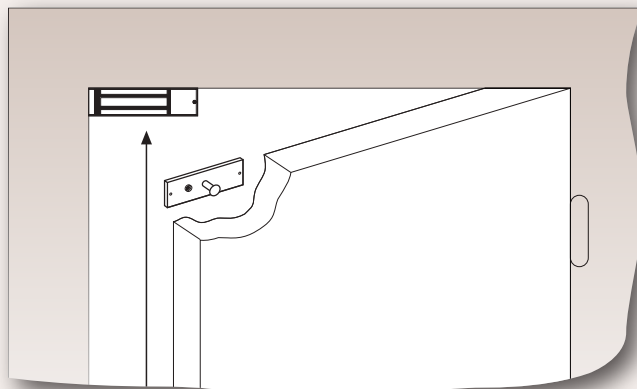
Zusätzlich können z.B. Sirene, Blitzleuchte oder Anzeigetableau angeschlossen werden. Für manche Applikationen wird ferner (gemäß prEN 13637) eine zentrale Steuer- und Überwachungseinheit CMC benötigt.

Montage Haftmagnet

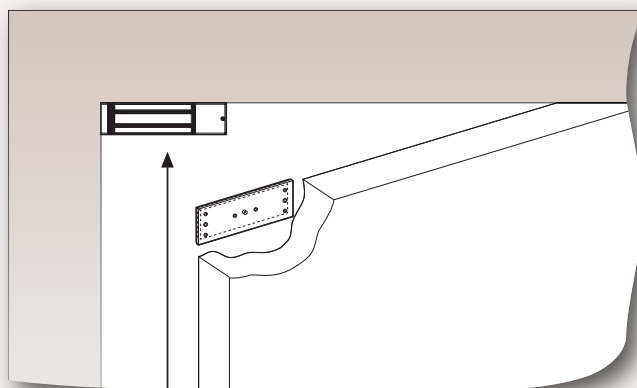
Flächenhaftmagnete lassen sich einfach montieren und auch nachträglich an vorhandenen Türen anbringen. Es müssen keine Veränderungen oder Ausschnitte an den Türzargen vorgenommen werden. Geräteinterne Überwachungskontakte gewährleisten einen umfassenden Schutz vor Manipulation. Die Energieaufnahme im Ruhestromprinzip ist äußerst gering. Der Flächenhaftmagnet wird auf den Türrahmen oder im Durchgangsbereich, die Haftgegenplatte auf dem Türblatt montiert.

Achtung

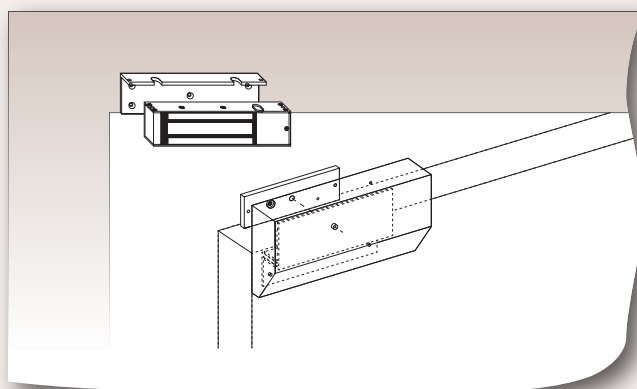
*Für die Montage an Brand- oder Rauchschutztüren ist die Zulassung des Tür-Herstellers erforderlich.



- Magnet mit oberer Befestigungsplatte direkt unter dem Sturz
- Haftgegenplatte mit beiliegender Durchgangsschraube am Türblatt



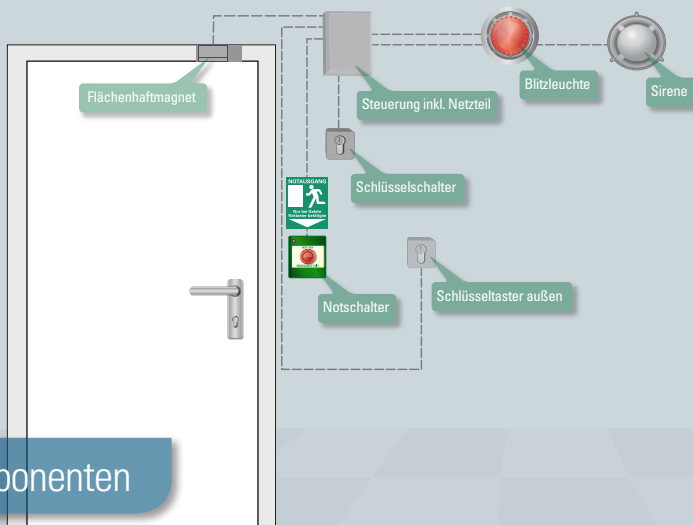
- Magnet mit oberer Befestigungsplatte direkt unter dem Sturz
- Haftgegenplatte mit Anschraubplatte (Art.-Nr. 914 105) am Türblatt montiert



- Magnet mit L-Befestigungswinkel (Art.-Nr. 914 104) am oberen Kämpfer (bei lichten Montagehöhen unter 2 Metern)
- Haftgegenplatte mit verstellbarem Z-Winkel (Art.-Nr. 828 600) auf dem Türblatt.
- Abdeckhaube (Art.-Nr. 828 603 weiß) zum Verkleiden des Z-Winkels und des Magneten bei geschlossener Tür (RAL-Farbe bitte bei Bestellung angeben) oder eloxal.

stbar ohne Veränderung der Türzarge.*

Einzelkomponenten



Einzelkomponenten

Notschalter mit Zusatzkomponenten für die elektrische Absicherung von Notausgängen

- Notschalter
- Flächenhaftmagnet
- Steuerung inkl. Netzteil 24 V/1 A
- Schlüsseltaster
- Blitzleuchte
- Sirene
- Schlüsselschalter

Integrierte Lösung

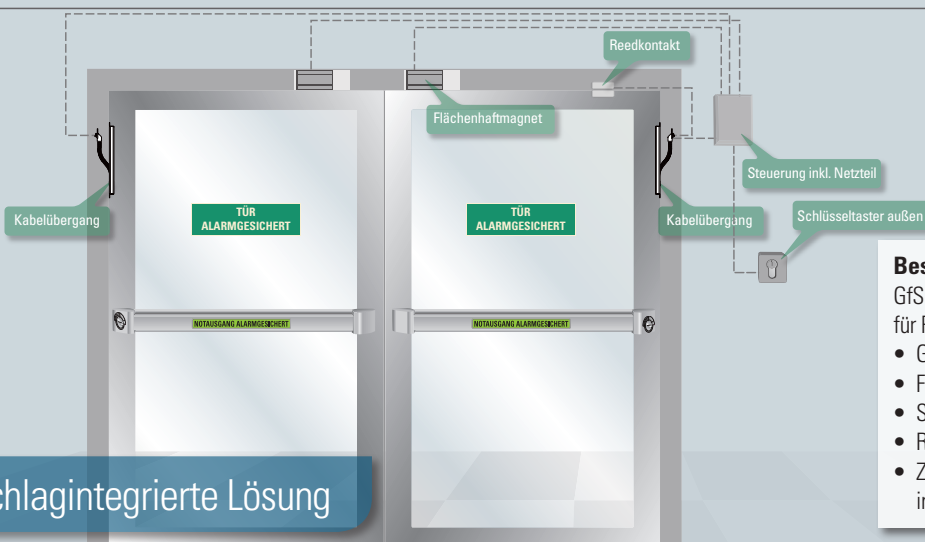


Integrierte Lösung

GfS Türterminal mit Zusatzkomponenten für zusätzliche Funktionen

- GfS Türterminal
- Flächenhaftmagnet
- Netzteil 24 V/1 A
- Reedkontakt: Sofortige Verriegelung
- Zusätzlicher Schlüsseltaster: Begehbarkeit in Gegenrichtung
- Anzeigepaneel: Fernüberwachung mehrerer Türen

Beschlagintegrierte Lösung




Beschlagintegrierte Lösung


GfS e-Bar® mit integriertem Notschalter für Paniktüren

- GfS e-Bar®
- Flächenhaftmagnet
- Steuerung inkl. Netzteil 24 V/1 A
- Reedkontakt: Sofortige Verriegelung
- Zusätzlicher Schlüsseltaster: Begehbarkeit in Gegenrichtung

Elektrische Verriegelungssysteme – Komponenten

Türterminal		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none">• Integrierte Alarmsirene ca. 100 dB/1 m• Integrierte Blitzleuchte• Integrierte Steuerplatine• LED-beleuchtete rote Nottaste gemäß EN 60947-5-1• Profilhalbzylinder• Sabotagegeschütztes Edelstahl-Gehäuse 2 mm Wandstärke• Steckbare Nottasterabdeckung aus Macrolon mit Rasthaken Eingänge <ul style="list-style-type: none">• 12–24 V/DC Versorgungsspannung mit Netzteil 12 V/DC (Art.-Nr.: 901 366) oder 24 V/DC (Art.-Nr.: 901 363)• Öffnungsimpuls, nur Öffnung möglich, kein Alarm-Reset• Öffnung, Alarm-Reset, Betriebsarten-Umschaltung (Anschluss interner Schlüsseltaster mit Links-Rechts-Tastung)• 2x Verschlussmeldung Haftmagnet• Türkontakt (oder Brücke), Klemme gebrückt = Tür geschlossen• Sabotagekontakt (intern Gehäuseschutz, kein externer Sabotage-Eingang)• Dimmen LED, Umschaltung zwischen 2 (voreingestellten) LED-Helligkeiten• Brandmeldeanlage (BMZ) oder Brücke (Klemme gebrückt = normaler Betrieb)• Nottaster mit Zwangsunterbrecher-Kontakten (intern)• 2 Reserve-Eingänge• 2x 32 LED (je rot und grün) zur universellen Anzeige verschiedener Betriebszustände• Sirene (intern)• Blitzlampe (intern) Ausgänge <ul style="list-style-type: none">• 2 Haftmagnete (E-Fallen)• RS-485 Schnittstelle (Bidirektional) zur Vernetzung und zum Anschluss eines Parametriergerätes• Sirene 24 V extern• Blitzgerät 24 V extern• Melderelais (Sammelmeldung Alarm)	
	in Edelstahl	790 000

e-Bar® mechatronisch mit Netzbetrieb + Notschalter*	Art.-Nr.
<ul style="list-style-type: none">• Spannungsversorgung: 10–30 V/DC Netzteil über FWS 01• Integrierter Notschalter mit 2 Öffnungskontakten• Integrierte Alarmsirene ca. 100 dB/1 m• Zur Türüberwachung wird ein Reed-Kontakt benötigt (nicht im Lieferumfang enthalten) 	
970 mm Länge, kürzbar um 180 mm	700 740
1130 mm Länge, kürzbar um 160 mm	700 743
1290 mm Länge, kürzbar um 160 mm	700 745

Beleuchteter Notschalter		Art.-Nr.
	mit MPA-Zulassung (inkl. 1 Öffner und 1 Piktogramm)	771 443
	zusätzlicher Öffner	771 425
	zusätzlicher Schließer	771 426
	Schutzhaube für Notschalter als Ersatz	771 515
	Ersatzleuchtmittel für MPA-Notschalter	771 428

Flächenhaftmagnetsteuerung FWS-01		Art.-Nr.
	<ul style="list-style-type: none"> • Kunststoffgehäuse für aP-Montage • Netzteil 230 V/AC ± 10 % Hz • 24 V/DC • Stromaufnahme 70 mA • Schutzart IP 20 • Anschlussmöglichkeiten für externe LED, Anzeige, Nottaster, Schlüsselschalter = Freigabe ohne Alarm, Kurzzeit- und Dauerentriegelung • Alarmgeber, Flächenhaftmagnet • Abmessungen (L x B x H): 188 x 110 x 70 mm 	771 444
	Nur in Verbindung mit	
	Schlüsselschalter aP	771 418
	Schlüsselschalter uP	771 419
Flächenhaftmagnet FWS-HM		
	<ul style="list-style-type: none"> • Serienausführung mit Montageplatte, verdeckter Anschlussklemme und Haftgegenplatte zur Montage des Flächenhaftmagneten im Türsturz • Integrierter Hallgenerator für die Funktionsanzeige • Standardausführung: natur silberfarbig eloxiert • Stromaufnahme: 330 mA • Haftkraft ca. 400 Kp • Nennspannung 24 V • Abmessungen (L x B x H): 266 x 40 x 73 mm 	901 410
Anschraubplatte		Art.-Nr.
	Gegenhalter für Haftgegenplatte. Erleichtert die Montage der Haftgegenplatte an Alu- und Glastüren	914 105
L-Befestigungswinkel		Art.-Nr.
	Normaler Befestigungswinkel zur Montage des Flächenhaftmagneten am oberen Kämpfer der Tür	914 104
Z-Winkel		Art.-Nr.
	Befestigungswinkel zur Montage des Flächenhaftmagneten an flächenbündigen Türen, 30 mm verstellbar, inkl. L-Befestigungswinkel	828 600
Abdeckhaube für Z-Winkel		Art.-Nr.
aus lackiertem Aluminiumblech mit Befestigungsunterkonstruktion		
	schokoladenbraun RAL 8017	828 601
	graubraun RAL 8019	828 602
	weiß RAL 9010	828 603
	andere RAL-Farbe	828 604

GfS – Gesellschaft für Sicherheitstechnik

Tempowerkring 15 · 21079 Hamburg · Fon 040-790 19 50 · Fax 040-79 01 95 11
www.gfs-online.com · info@gfs-online.com

Für Druck- und Satzfehler übernehmen wir keine Haftung. Preiserhöhungen, Änderungen und Aktualisierungen behalten wir uns vor.